

353. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 11.05.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Peter Tost, Stephan Spörr, Christoph Nocker, DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Ing. Richard Hilber, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Ing. Gerhard Mair, Martina Wendt

Entschuldigt: Fritz Hilber (Ersatz Martina Wendt)

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Fussenegger

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2015 und des Voranschlags 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Trins
2. Beschlussfassung über das Angebot der Varianten der Sommerbetreuung (3 und 5 Wochen)
3. Information über die weitere Vorgehensweise zum Thema Flüchtlinge
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Fristverlängerung gem. TROG 2011, § 31b für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Schneeäumung
6. Allfälliges
7. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben. Diese haben alle erhalten.

1. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2015 und des Voranschlags 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Trins

BM Mario Nocker teilt mit, dass es einen Termin des Substanzteams am 02.05.2016 gab. GR Richard Hilber erklärt, dass das mit der 30% Deckelung für den Padasterweg besprochen und grundlegend klargestellt wurde. Ein Diskussionspunkt war eine Rechtsanwaltsrechnung. Um den guten Willen zu zeigen wurde schlussendlich einer Begleichung auf Gemeindekosten zugestimmt. GR Christoph Nocker erkundigt sich, ob es sich um eine Rechnung von Rechtsanwalt Mag. Weben handelt. GR Peter Tost erläutert, dass es sich um die Rechnung einer Revisionsbeantwortung handelt. GR Thomas Pranger merkt an, dass darauf bestanden wird, dass das die Schlussrechnung ist und keiner weiteren Zahlung mehr zugestimmt wird. GR Gerhard Strickner wiederholt seine Frage der letzten Sitzung bzgl. der zusätzlichen Holzschlägerung. Derzeit festgelegter Hiebsatz: 3350 m

Endnutzung und 500 m Vornutzung. Mitglieder sind mit eingerechnet (ca. 1000 m) und auch Durchforstungen. Ca. 100 m sind noch für die Endnutzung offen und 150 m Vornutzung. Substanzverwalter Peter Tost leitet das Mail von Stockhammer Erwin/BFI an Gerhard Strickner weiter. Vorschlag Peter Tost: Erwin Stockhammer kommt im Herbst zu einer GR-Sitzung und erklärt dies dem gesamten Gemeinderat nochmal genau.

Jahresrechnung 2015:

Aufwand: € 223.683,09

Ertrag: € 240.457,73

Gewinn/Verlust: € 16.774,64

Voranschlag 2016:

Aufwand: € 164.050,00

Ertrag: € 219.250,00

Gewinn/Verlust: € 55.200,00

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2015 und den Voranschlag 2016 der GGAG Trins einstimmig.

2. Beschlussfassung über das Angebot der Varianten der Sommerbetreuung (3 und 5 Wochen)

GR Peter Tost hat die Varianten ausgearbeitet.

Vorschlag: 3 Wochen: € 100,00 oder 5 Wochen: € 150,00

Die 3 Wochen können nur durchgehend genutzt werden. Die Kosten für die Sommerbetreuung sollen erhoben werden. GR Richard Hilber teilt mit, dass finanziell schwächere Familien bei der Kinderbetreuung entsprechende Förderungen erhalten und übergibt den GemeinderätenInnen gedruckte Unterlagen zu den Richtlinien für den "Kinderbetreuungszuschuss" des Landes Tirol und den Einkommensgrenzen 2016 für den Kinderbetreuungszuschuss. Die Informationen werden auch auf der Gemeindehomepage verlinkt und im Kindergarten aufgelegt. Der Vorschlag von GR Peter Tost mit 3 Wochen zu € 100,00 und 5 Wochen zu € 150,00 wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

3. Information über die weitere Vorgehensweise zum Thema Flüchtlinge

Von der Organisation „Tiroler Soziale Dienste“ ist Herr Dr. Mackner zum Thema Flüchtlinge zuständig und kommt gerne zu einem Infotermin in die Gemeinde. BM Mario Nocker schlägt vor, dass sich der Gemeinderat mit Herrn Dr. Mackner trifft. Folgende Termine wurden von Dr. Mackner für ein Treffen vorgeschlagen: 25.05.2016 ab 18 Uhr 02.06.2016 ab 18 Uhr Der Gemeinderat fixiert das Infotreffen auf Donnerstag, 02.06.2016, 19 Uhr. In diesem Zuge wird auch gleich die Gemeinderatssitzung abgehalten. GR Richard Hilber merkt an, dass er sich mit Privatpersonen unterhalten hat, die Flüchtlinge aufgenommen haben. Für die Privatunterbringung von Flüchtlingen gibt es den Service „Wohnberatung Tirol“ der Diakonie. In einem Telefongespräch hat die Wohnberatung Tirol Bereitschaft gezeigt für Gespräche nach Trins zu kommen. Daher sollte die Wohnberatung Tirol ebenfalls zu dem Termin mit der Tiroler Sozialen Dienste GmbH eingeladen werden. GR Richard Hilber übergibt den GemeinderätenInnen ein Informationsblatt mit grundlegenden Informationen zur Wohnberatung Tirol. Es wird vereinbart, dass beide Organisationen am 02.06.2016 eingeladen werden.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Fristverlängerung gem. TROG 2011, § 31b für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

BM Mario Nocker informiert den Gemeinderat nochmal, dass Frau Mag. Steiner, ATLR, und Arch. Günther Eberharter, Raumplaner, vorgeschlagen haben, um eine Fristverlängerung von 5 Jahren anzusuchen. Derzeit liegt im ATLR ein Ansuchen um eine Fristverlängerung von 2 Jahren auf. Laut Telefonat mit Frau Mag. Steiner ist ein Ansuchen um 5 Jahre noch möglich. Die restlichen Unterlagen liegen bereits im ATLR bei Herrn DI Unterberger Michael auf.

BM Mario Nocker möchte auch einen Termin für eine Arbeitssitzung mit Architekt Günther Eberharter vereinbaren. Vorschlag von GR Petra Wohlfahrtstätter: damit sich der neue Gemeinderat mit der Materie befassen und die Unterlagen durchsehen kann, wäre ein Termin im Herbst nach der Sommerpause sinnvoll. Dies wird einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beim Amt der Tiroler Landesregierung eine Fristverlängerung gem. TROG 2011 § 31b für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um 5 Jahre anzusuchen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Schneeräumung

BM Mario Nocker liest die Ausschreibung aus dem Jahr 2011 vor. Von Maschinenring haben wir kein Muster für eine Ausschreibung erhalten. GR Richard Hilber erkundigt sich nochmal und auch bei der GemNova und Nachbargemeinden wird angefragt. BM Mario Nocker teilt mit, dass die Firma Strickner angeboten hat, es weiterhin um den gleichen Preis zu machen. Die Ausschreibung wird nochmal ausgearbeitet und vor der nächsten Sitzung per Mail geschickt. GR Christoph Nocker – auch Frontlader in die Ausschreibung. GR Petra Wohlfahrtstätter merkt an, dass man evtl. auch eine Vereinbarung bzgl. Schneeablagerung in die Ausschreibung aufnehmen sollte. BM Mario Nocker erläutert, dass er von der FA Strickner eine genaue Liste bekommen hat, wo der Schnee abgelagert wurde und wo die Gemeindearbeiter dann wieder aufgeräumt haben. GR Richard Hilber fragt nach, ob die Gehsteige in das Aufgabengebiet der Gemeindearbeiter fällt. BM Mario Nocker teilt mit, dass für die Gehsteige die Gemeindearbeiter zuständig sind. GR Petra Wohlfahrtstätter regt an, die Liste auf die Homepage der Gemeinde zustellen, damit die GemeindebürgerInnen sehen welche Struktur dahinter steckt. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt auch über die Dauer der Ausschreibung (3 oder 5 Jahre) soll sich jeder Gedanken machen. GR Thomas Pranger merkt an, dass die Dauer der Ausschreibung für den Leistungserbringer wichtig ist, da dieser Investitionen tätigen muss. GR Richard Hilber fragt ob ein Passus im zukünftigen Vertrag über die Nichterbringung der geforderten Leistung Sinn macht um ggf. frühzeitig kündigen zu können. Es wird über die Messbarkeit der Leistungserbringung diskutiert. BM Mario Nocker lässt als Beispiel die Ausschreibung aus dem Jahr 2011 die Runde gehen.

6. Allfälliges

BM Mario Nocker:

- Information über das Protokoll des Überprüfungsausschusses. GR Thomas Pranger bringt dem Gemeinderat das Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 13.04.2016 zur Kenntnis.
 - hohe Kosten bei Brandmeldeanlage: GR Stephan Spörr hat sich diesbezüglich bei der Firma Siemens erkundigt. Der Mietvertrag bezieht sich auf die Leitung zur Leitstelle und ist die billigste Variante.
 - Beitrag zur Drehleiter der Gemeinde Steinach in der Höhe von € 10.000,00. Es wurden der Gemeinde Trins € 110.- pro Std. für das Ausleihen (Montage der Weihnachtsbeleuchtung) des alten Fahrzeugs mit Drehleiter ohne Fahrer von der FF Steinach verrechnet. BM Mario Nocker teilt mit, dass in Zukunft vom Abwasserverband Oberes Wipptal ein LKW mit Steiger kostenlos gemietet werden kann.
 - Kindergartenbeitrag quartalsmäßig einheben, anstatt monatlich. BM Mario Nocker teilt mit, dass ein Vorschlag der Gemeinde wäre, dass es die Eltern selbst aussuchen können, ob sie monatlich oder quartalsweise bezahlen.
 - Kosten für Bauschutt könnten angepasst werden – BM Mario Nocker hat dazu morgen einen Termin mit Hannes Huter. Vorschlag: bis 100 kg kann es bei uns abgegeben werden und ab 100 kg entweder zum Huter schicken, oder eine Waage ankaufen. Preise von Huter Recycling und Ahrental werden eingeholt.
 - Termin für Liftausschuss und Überprüfungsausschuss wird nach der GR-Sitzung vereinbart.
 - Photovoltaikanlage funktioniert jetzt einwandfrei – Stephan Spörr hat dies überprüft.

- Termin für Zeltaufbau Waldfest: Samstag, 21.05.2016 ab 9 Uhr
GR Thomas Pranger stellt die Frage wer den Zeltmeister macht und somit auch die Verantwortung trägt. BM Mario Nocker merkt an, dass die Verantwortung für das Aufstellen bei der Gemeinde liegt, kann aber nicht genau sagen wie was aufzustellen ist. GR Thomas Stickner teilt mit, dass eventuell Daniel Gogl bei der Führung der Seile und Rollen Bescheid weiß und die richtige Reihenfolge wichtig ist. GR Christoph Nocker merkt an dass der Aufbau organisiert gehört. In der Vergangenheit wurde das durch BM und VBM gemacht. Alle veranstaltenden Vereine haben immer mitgeholfen. Für den Aufbau hat in der Vergangenheit Alois Mair immer seine privaten Kettenzüge zur Verfügung gestellt. Daher sollte die Gemeinde zur Erleichterung des Aufbaus entsprechende Kettenzüge anschaffen. Berthold Eppacher und Thomas Pranger erkundigen sich.
- Berichterstattung über die Kosten der Sitzungsgelder: Helmut Kössl berichtet von seinen 2 ausgearbeiteten Varianten über die Höhe der Kosten.

Variante 1:	Variante 2:
Gemeinderatsitzungen 12x pro Jahr	Gemeinderatsitzungen 12x pro Jahr
Überprüfungsausschuss 4 x pro Jahr	Überprüfungsausschuss 4 x pro Jahr
restl. Ausschüsse 12 x Jahr	restl. Ausschüsse 6 x Jahr
Gesamtkosten: € 13.860,00	Gesamtkosten: € 9.660,00

Im gesamten Wipptal gibt es kein Sitzungsgeld in den Gemeinden. BM Mario Nocker betont nochmal, dass die Fraktion Trins Gemeinsam gegen die Einführung eines Sitzungsgeldes ist. GR Regine Hörtnagl erinnert daran, dass bei allen Ausgaben genau überlegt wird, da wir einen finanziellen Engpass haben. Auch bei einer vergangenen Sitzung wurde unter einem anderen Punkt darauf aufmerksam gemacht, dass das Steuergelder sind, über welche wir verfügen. Des Weiteren haben wir vor der Wahl gewusst, welcher Verantwortung wir uns stellen. Die meisten von uns sind neu gewählte Gemeinderäte und bevor wir solche Forderungen stellen können, sollten wir unser Können erst mal unter Beweis stellen. GR Gerhard Strickner ist der Meinung, dass es darauf ankommt für was man das Geld einsetzt und die Arbeit, welche am Ende herauskommt, viel mehr wert ist, als die Entschädigung. Er merkt auch an, dass für heuer diesbezüglich nichts budgetiert ist und es daher ein Thema für die nächste Budgeterstellung ist.
- Bekanntgabe der Mitglieder des Gemeindevorstandes und der eingesetzten Ausschüsse: es wird eine Liste mit allen Mitgliedern und deren E-Mail-Adressen ausgeteilt
- Bildungsausschuss: Entwurf von GR Richard Hilber wurde an alle Gemeinderäte ausgesendet. Frage von GR Regine Hörtnagl: Beispiele wo dieser Ausschuss notwendig gewesen wäre bzw. notwendig sein könnte. GR Richard Hilber erklärt dies kurz und teilt auch mit, dass das Thema Jugend und Senioren miteinbezogen werden sollte. Es wird ausführlich darüber diskutiert und vereinbart, dass dies bei der nächsten Sitzung ein Tagesordnungspunkt ist, um abzustimmen
- Dorfblatt neu: es gibt ein neues Team mit dem Initiator Lukas Heidegger und neben anderen sind auch GR Petra Wohlfahrtstätter, GR Regine Hörtnagl, GR Richard Hilber vertreten. GR Regine Hörtnagl berichtet, dass sie derzeit auf der Suche nach Personen sind, welche Beiträge liefern. Für Vorschläge sind sie offen. Es wird auch einen Onlineauftritt geben. Ein Teil der Kosten wird von einem Sponsor und der Rest von der Gemeinde getragen.
- Information weitere Vorgehensweise Trins Unterstufe: der Antrag wurde zurückgezogen
- Das Protokoll sollte aus jeder Fraktion ein Mitglied unterschreiben – bitte beachten, dass dies erledigt wird, damit wir das Protokoll zeitnah aushängen können.
- Blumenschmuck im Dorf: dazu wird eine Ausschreibung getätigt.
Verkehrsinselfen beim Parkplatz Trinserhof – wurde an BM Mario Nocker herangetragen, dass diese entfernt werden sollen. GR Christoph Nocker: auch die Mauern (Trinserhof und nach Haus Gatscher) sollten gemäht werden. Beispiel für eine gepflegte Mauer: bei Haus Mader.
- Vorabinformation: Erfahrungsaustauschtreffen der e5-Gemeinden am 17.06. 2016 nachmittags
- Am 20.05.2016 um 18 Uhr Kirchenkonzert in Trins
- Generelles Hundeverbot im Kindergarten- und Schulbereich: Schilder werden in der KW 20 geliefert, auch das Angebot für Leinenpflicht. GR Richard Hilber hat zwei kostenlose Hundeverbotsschilder organisiert, die er den GemeinderätInnen zeigt.

- Termin bzgl. Förderung Sanierung Volksschule mit Alois Rathgeb: 3 Terminvorschläge – wird nach der Sitzung von GR Gerhard Strickner und BM Mario Nocker fixiert
- Angebote Verkehrsspiegel: BM Mario Nocker liest diese vor. Der Spiegel um € 251 bei der Firma Bayer wird bestellt.
- Hundesteuer: laut Rücksprache mit BH ist eine Steueranhebung erst wieder im Herbst beim Beschluss der Gemeindesteuern möglich
- Vereinföderung in der Höhe von € 730,00 wird an die Trinser Senioren gewährt.

GR Richard Hilber:

- Es gibt die Möglichkeit kostenlos einen Defibrillator (inkl. Wartung) über ein Sponsoring zu beziehen. Es wurde bereits unverbindlich Kontakt aufgenommen. Das Angebot gilt bis 20. Juni 2016. Allen GemeinderätenInnen werden Informationsunterlagen übergeben. Das Gerät würde im Normalfall inkl. Wartung auf 5 Jahre ca. 4000€ netto kosten.
- Der Bauausschuss soll sich mit der Situation um das Pfarrwidum bzw. den Kindergarten befassen. Im Detail geht es um die Entschärfung von Gefahrenzonen. Detailinformationen werden in gedruckter Form an GR Martin Jäger, BM Mario Nocker und GR Christoph Nocker übergeben.
- Zum Thema Glasfaserausbau wird GR Martin Jäger Informationsmaterial zum Thema Nano Trenching übergeben. Der Bauausschuss soll prüfen ob diese Technologie, für den LWL-Ausbau in Trins, eine schnellere und kostengünstigere Lösung darstellt.

GR Christoph Nocker:

- Werbeplakate beim Schulzaun werden abmontiert. Sollte vor Anbringung mit BM abgesprochen werden.

GR Peter Tost:

- Holzverlosung, Pfingstmontag, 20 Uhr im Gasthof Wiener

GR Gerhard Mair:

- Barrierefreiheit im Gemeindeamt: bei Wahlen muss die Rampe „in Betrieb“ sein, Klo sind nicht barrierefrei.

Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 02.06.2016

Um 22:10 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Sarah Füssenecker

Der Bürgermeister:

As. Wodner

Die Gemeinderäte:

Peter Wohlfahrtsleiter

Hubert